



Liebe Familien, Freunde, Paten und Förderer,



kälter ist es geworden – die Tage sind kurz und die dunklen Stunden lang. Auf den ersten Blick hört sich das nach einer sehr trostlosen und traurigen

Jahreszeit an. Doch steht nun auch der Advent vor der Tür und der bringt viel Freude, Wärme und Geborgenheit. Im Kinder- und Jugendhospiz Balthasar ist diese Zeit immer eine besonders schöne. Es riecht nach frisch gebackenen Plätzchen und weihnachtliche Lieder erklingen. Im Kamin brennt ein warmes Feuer, während auf dem Sofa gekuschelt wird. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern und Ehrenamtlichen erleben die Familien hier eine besinnliche Zeit. Das ist für sie besonders wichtig.

Für die meisten Menschen geht der Advent mit Stress und Zeitdruck ein-

her. Die Familien, die ins Kinder- und Jugendhospiz Balthasar kommen, verspüren diesen Stress oftmals das ganze Jahr über – und erfahren bei ihren Aufenthalten in Olpe die Erholung und Entlastung, die sie brauchen. Ein Buch lesen, bei einer heißen Tasse Tee zusammensitzen und sich unterhalten, dick eingepackt einen Spaziergang machen und dabei die frische Luft genießen oder einfach mal kreativ werden und weihnachtlich basteln: Jeder hat hier Zeit für sich selbst und für einander.

Dass unsere erkrankten Kinder und Jugendlichen, ihre Eltern und Geschwister eine schöne Zeit erleben, ist der Verdienst unserer Mitarbeiter und unserer Ehrenamtlichen. Etwa 20 Ehrenamtliche sind derzeit im Einsatz, manche von ihnen schon seit vielen Jahren. Viele sind vollzeitbeschäftigt und nehmen sich dennoch die Zeit, im Kinder- und Jugendhospiz zu unterstützen. Ihre Hilfe ist unverzichtbar.

Ebenso unverzichtbar ist auch der Einsatz der Mitglieder unseres Balthasar-Freundeskreises, die Termine im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit übernehmen – ebenfalls ehrenamtlich. Herzlich möchte ich mich an dieser Stelle bei allen unseren Ehrenamtlichen bedanken. Kinderhospizarbeit lebt vom Engagement vieler Menschen – und es freut mich sehr, mit so vielen engagierten Menschen zusammenzuarbeiten.

Ich wünsche uns allen eine schöne Adventszeit mit wärmenden Momenten!

Herzliche Grüße

Rüdiger Barth
Leiter Kinder- und Jugendhospiz
Balthasar

Ohrenorden für Christoph Maria Herbst

Seit 1991 verleiht die „Bürgergesellschaft Köln von 1863“ jährlich den Ohrenorden. Erster Ohrenordensträger – und auch Namensgeber des Preises – war damals Hans Dietrich Genscher, ehemaliger Bundesaußenminister der Bundesrepublik Deutschland. Den Ohrenorden erhalten Menschen „mit dem Ohr am Puls der Zeit“. In der Vergangenheit wurden bereits zahlreiche Politiker, Moderatoren, Kabarettisten, Musiker und Sportler für ihr soziales Engagement ausgezeichnet. Wir freuen uns sehr, dass

unser Pate Christoph Maria Herbst in diesem Jahr mit dem Ohrenorden ausgezeichnet worden ist. Bei der Verleihung in Köln wurde insbesondere Herbsts Engagement für das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar hervorgehoben. Umso schöner, dass Rüdiger Barth als „Überraschungsgast“ an der Verleihung teilnehmen und eine Laudatio halten durfte. Herzlichen Glückwunsch, Christoph Maria Herbst, und DANKE für die tolle Unterstützung!





Balthasar mobil
Häusliche
Kinderkrankenpflege

GFO – Ja zur Menschenwürde.

Unser neues Angebot: „Balthasar mobil“

Häusliche Kinderkrankenpflege im Raum Bonn

Im Laufe der Jahre hat sich die Arbeit des Kinder- und Jugendhospiz Balthasar immer weiterentwickelt. Viele Angebote, wie Thalita, das Kindertrauerzentrum, und klartext!, Chatroom und Sorgentelefon für trauernde Jugendliche und junge Erwachsene, kamen hinzu. Seit Beginn des Jahres ist „Balthasar mobil“ – ehemals Franzissimo – nun ein weiterer ergänzender Teilbereich des Kinder- und Jugendhospiz Balthasar.

Das Team von „Balthasar mobil“ versorgt die Kinder und Jugendlichen im Bereich der Intensiv-, Langzeit- und Palliativpflege. Sie stehen den Familien in Bonn und Umgebung mit ihrer Fachkompetenz zur Seite und ermöglichen den kleinen Patienten ein Leben in ihren Familien und in ihrem Zuhause – weil es dort am schönsten ist. Daneben begleiten die Mitarbeiter von „Balthasar mobil“ die Kinder in den Kindergarten und die Schule und übernehmen die nötige Behandlungspflege. Auf diesem Weg fördern sie die Teilhabe der Kinder und Jugendlichen am gemeinschaftlichen Leben. „Balthasar mobil macht es möglich, Familien mit erkrankten Kindern auch Zuhause in ihrem gewohnten Umfeld zu unterstützen“, freut sich Rüdiger Barth.

Für Familien mit erkrankten Kindern wird es zunehmend schwieriger, Pflegekräfte zu finden, die sie zu Hause

unterstützen und entlasten. Das berichten auch die Familien, die zu Gast im „Balthasar“ sind.

Das Team von „Balthasar mobil“ versorgt die Kinder und Jugendlichen im Bereich der Intensiv-, Langzeit- und Palliativpflege. Sie stehen den Familien in Bonn und Umgebung mit ihrer Fachkompetenz zur Seite und ermöglichen den kleinen Patienten ein Leben in ihren Familien und in ihrem Zuhause – weil es dort am schönsten ist. Daneben begleiten die Mitarbeiter von „Balthasar mobil“ die Kinder in den Kindergarten und die Schule und übernehmen die nötige Behandlungspflege. Auf diesem Weg fördern sie die Teilhabe der Kinder und Jugendlichen am gemeinschaftlichen Leben. „Balthasar mobil macht es möglich, Familien mit erkrankten Kindern auch Zuhause in ihrem gewohnten Umfeld zu unterstützen“, freut sich Rüdiger Barth.



Weitere Informationen zu „Balthasar mobil“
finden Sie unter: www.balthasar-mobil.de

Elke Büdenbender zu Gast im Kinder- und Jugendhospiz Balthasar

Kein gewöhnlicher Tag im Kinder- und Jugendhospiz Balthasar, denn Elke Büdenbender war zu Besuch. Die Ehefrau des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier zeigte sich sehr einfühlend, interessiert und berührt und bezeichnete die Einrichtung als „Leuchtturm der Kinderhospizarbeit“. „Ein ganz wunderbarer Ort, der viel Liebe hat“, sagte die gebürtige Siegerländerin im Anschluss an ihren Besuch.

Keine Berührungängste, keine Scheu

„Wer sind Sie? Wie lange kommen Sie schon ins ‚Balthasar‘? Wie ist es für Sie hier und was bedeutet das für Sie?“, wollte Frau Büdenbender von den Familien wissen. „Wir kommen schon seit fast zwanzig Jahren ins ‚Balthasar‘. Für uns ist es wie ein zweites Zuhause. Hier versteht man uns und hier erfahren wir Entlastung“, antwortete eine der Familien. Alle Familien sind sich einig: Das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar ist ein Ort, an dem Familien mit einem schwerstkranken Kind Kraft tanken können.

Neben den individuellen Situationen, Ängsten und Problemen der Familien ging es im Gespräch mit Frau Büdenbender um Inhalte der stationären Kinderhospizarbeit, Unterschiede zwischen Erwachsenen- und Kinderhospizen, Finanzierungsschwierigkeiten und allgemeine Herausforderungen wie dem Pflegekräftemangel.

Vor allem unsere kleinen Gäste kamen an diesem Tag ganz groß raus

Lotta, ein Geschwisterkind, überreichte Elke Büdenbender abschließend ein besonderes Geschenk: eine Leinwand mit den bunten Handabdrücken der kleinen und großen Gäste – für eine bleibende Erinnerung. Sichtlich gerührt verabschiedete sich Elke Büdenbender mit den Worten: „Vielen Dank, es war ein ganz toller Einblick, den Sie mir gegeben haben. Ich wünsche von Herzen alles Gute!“

Die Wertschätzung, die Elke Büdenbender uns mit ihrem Besuch, ihrem Interesse und ihrer herzlichen Art entgegengebracht hat, freut uns sehr und wir bedanken uns im Namen unserer Familien für diesen besonderen Tag.



Besondere Orte

Windräder im Garten

Mit der Neugestaltung unseres Gartens vor zwei Jahren wurden auch die Windräder neu aufgestellt. Zwischen farbenprächtigen Pflanzen haben die bunten Windräder einen zentralen Platz im Garten. Am Hang gelegen sind sie von vielen Plätzen im Kinder- und Jugendhospiz Balthasar gut zu sehen. Und das ist auch wichtig, denn die zahlreichen Windräder erinnern an die vielen kleinen Gäste, von denen wir uns bereits verabschieden mussten.

Jedes Jahr am Balthasar-Gedenktag beschriften wir gemeinsam mit den Familien der verstorbenen Kinder die Windräder und stellen sie auf. Deshalb ist das Windradfeld ein Ort, an dem sich die Familien und Mitarbeiter auch

nach dem Tod an die Kinder erinnern.

Das Windrad ist dabei ein bewusst gewähltes Symbol, denn: Ebenso wie der unsichtbare Wind dafür sorgt, dass die Windräder sich drehen, so sind auch die verstorbenen Kinder für uns immer noch spürbar, obwohl wir sie nicht mehr sehen. Für die Familien ist es ein tröstender Gedanke, dass ihre Kinder im „Balthasar“ Spuren hinterlassen haben.



Trauer in Kitas und Schulen

Teambuilding Hygienemanagement

Nähe und Distanz in der Pflege

Naturheilkundliche Pflege Selbstfürsorge

Trauerarbeit im Team

Kultursensible Pflege

Psychosoziale Angebote für Kinder



**Balthasar
Akademie**

GFO – Ja zur Menschenwürde.

Balthasar Akademie:

Das neue Seminarprogramm ist da!

Im kommenden Jahr bietet die Balthasar Akademie ein neues Seminarprogramm an. Neben Inhalten aus dem medizinisch-pflegerischen und psychosozialen Bereich gibt es auch Seminare zum Thema „Gesund im Job“. Ebenfalls wird das Seminar „Professioneller Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in Kitas und Schulen“ angeboten, das sich speziell an Mitarbeitende von Kindertagesstätten und Schulen richtet.



Die Seminare werden von internen und externen praxiserfahrenen Referenten durchgeführt.

Die Seminarbroschüre sowie weitere Informationen zu den Seminaren und zur Anmeldung finden sie unter www.balthasar-akademie.de



**Samstag, 7. Dezember 2019
11.00 bis 17.00 Uhr**

- Informationen rund ums „Balthasar“
- Filmvorführungen
- Vorträge
- Musiktherapie
- Verkaufsstände
- Kaffee und Kuchen
- Glücksrad



Zauberer Michele Agusta

Gemeinsam für „Balthasar“ – helfen Sie mit!

Die Kinder, Jugendlichen und ihre Familien sowie die Mitarbeiter vom Kinder- und Jugendhospiz Balthasar danken Ihnen sehr herzlich.

Spediteure sammeln für das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar



Die Kempmann Speditionen GmbH & Co KG aus Herscheid ist seit Jahren beim Internationalen ADAC Truck-Grand-Prix am Nürburgring vertreten. Gemeinsam mit VOLVO Jungbluth, fünf weiteren Spediteuren sowie den Fahrern, Angehörigen, Freunden und weiteren Spendern sammeln sie Spenden für den guten Zweck. In diesem Jahr entschieden sich die Spediteure dafür, das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar in Olpe zu unterstützen – mit einer Spende in Höhe von 3.500 Euro. Zusätzlich beteiligte sich die Firma Somwer aus Saffig mit 2.345 Euro.

Zehn Jahre Race4Hospiz



Bereits zum zehnten Mal fand das Kartrennen von Race4Hospiz e.V. zugunsten des Kinder- und Jugendhospiz Balthasar statt. Etwa 30 Teams sind jedes Jahr auf der Daytona Rennbahn in Essen dabei.

Neben den Startgeldern und weiteren Spenden fließen auch die Erlöse aus Tombola, Getränke- und Kuchenverkauf in die Gesamtsumme mit ein – in diesem Jahr ist ein stolzer Betrag von 27.516 Euro zusammen gekommen. Der Verein mit Sitz in Herne und etwa 20 Mitgliedern hat insgesamt schon über 200.000 Euro an das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar gespendet. Wir bedanken uns für die andauernde treue Unterstützung bei allen Vereinsmitgliedern!

„Weihnachtsbaumkugelaktion“



Bianca Karmann, die Inhaberin des Restaurants Waldhof in Kirchen, und ihr Mann hatten im vergangenen Jahr eine tolle Idee: Sie stellten einen großen Weihnachtsbaum auf und ihre Gäste konnten für je 10 Euro Kugeln kaufen und sich darauf verewigen. 310 Kugeln wurden insgesamt verkauft – fünf Firmen spendeten zudem für jede verkaufte Kugel nochmals 10 Euro, sodass die „Weihnachtsbaumkugelaktion“ am Ende eine Spendensumme von 18.600 Euro für das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar erbrachte.

Organspendeverein überreicht 500 Euro



Michael Kuse vom Organspende Sundern e.V. übergab eine Spende von 500 Euro an das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar. Der Erlös kam durch einen Infostand in Sundern zusammen, bei dem der Verein Waffeln und Kinderschminken angeboten hatte.

Alpakawanderung für den guten Zweck

Die beiden Alpakahöfe Erlenbruch aus Friesenhagen und Blomberg aus Meinerzhagen organisierten eine Alpakawanderung zugunsten des Kinder- und Jugendhospizes Balthasar. 25 Euro betrug die Teilnahmegebühr – einige Teilnehmer



stockten diesen Betrag sogar auf, sodass insgesamt 1.100 Euro übergeben werden konnten. Bei der Spendenübergabe im „Balthasar“ war auch Alpaka Luis dabei und sorgte bei allen für große Freude.

Weitere Ideen, Engagement zu zeigen

Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum, Trauerfall, Taufe oder auch Konzerte, Theateraufführungen, Basare usw... Mit einer Anlassspende tragen Sie die Idee unserer Arbeit weiter und motivieren auch andere Menschen, sich zu engagieren.

Wenn Sie unseren Infobrief doppelt erhalten oder ihn nicht mehr zugeschickt bekommen möchten, geben Sie uns bitte eine Rückmeldung.

Auch in Zukunft möchten wir unheilbar kranke Kinder und Jugendliche und ihre Familien begleiten. Doch allein durch die Leistungen der Kranken- und Pflegekassen ist das leider nicht möglich. Für unsere Arbeit sind wir daher dringend auf Unterstützung angewiesen.

Kontakt und Herausgeber · Kinder- und Jugendhospiz Balthasar
Leiter: Rüdiger Barth · Maria-Theresia-Straße 30a · 57462 Olpe
Telefon 02761 9265-40 · Telefax 02761 9265-55
kontakt@kinderhospiz.de · www.kinderhospiz.de

Wir danken MDK Mediadesign (Olpe) für die Unterstützung beim Druck und Versand des Infobriefes.

Sie können helfen

- > **mit einer Patenschaft:** Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns.
- > **mit einer Überweisung:** Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar · Verwendungszweck: Bitte tragen Sie hier Ihre Anschrift für den Dankbrief und die Spendenquittung ein
IBAN: DE23 3706 0193 0000 0190 11 · BIC: GENODED1PAX
- > **mit einer Onlinespende:** www.balthasarstiftung.de



Balthasar
Kinder- und Jugendhospiz

GfO – Ja zur Menschenwürde.